

Mit neuer Strategie gestärkt in die Zukunft

Der Hochschulrat der PH Zug hat die Strategie für die nächsten acht Jahre verabschiedet. Schwerpunkte werden u.a. bei der Digitalisierung, neuen Formen des Lehrens und Lernens und dem Thema Heterogenität in der Schule gelegt.

Die PH Zug hat mit Einbezug von Studierenden, Mitarbeitenden sowie externen Partnern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Bildung ein neues Leitbild sowie die Strategie 2019-2026 der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) entwickelt. «Mit der neuen Strategie legen wir ein gutes Fundament, damit die PH Zug auch in den nächsten acht Jahren bestens aufgestellt ist», sagt Stephan Schleiss, Hochschulratspräsident und Bildungsdirektor des Kantons Zug.

Digitale und überfachliche Kompetenzen fördern

In den kommenden Jahren setzt die PH Zug einen Schwerpunkt bei der Förderung digitaler und überfachlicher Kompetenzen. «Für die Weiterentwicklung der Zuger Schulen ist das Thema Digitalisierung sehr wichtig», erklärt der Bildungsdirektor. «Damit Lehrpersonen ihre Schülerinnen und Schüler auf die Chancen und Risiken der zunehmend digitalen Welt optimal vorbereiten können, müssen sie entsprechend aus- und weitergebildet werden.» Deshalb wird der Bereich Medien und Informatik ausgebaut. Ergänzend dazu werden Angebote entwickelt, welche die MINT-Kompetenzen von Schüler/innen fördern (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Der Fokus wird aber nicht nur auf die Digitalisierung gelegt, sondern auch bei den überfachlichen Kompetenzen wie beispielsweise Kreativität, Problemlösung, Kommunikation, Kooperation, kritisches Denken und Mündigkeit.

«Um unsere Strategie zu entwickeln, haben wir mit unseren Partnern über Erwartungen an die PH Zug und Entwicklungen im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld diskutiert», erklärt Rektorin Esther Kamm. «Die Digitalisierung beschäftigt die Schulen oder die Wirtschaft ebenso wie die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Gleichzeitig werden Anwendungen und Tools ständig weiterentwickelt, während Fähigkeiten wie Probleme zu lösen, Informationen zu hinterfragen oder Kooperationen einzugehen, überdauern und immer wichtiger werden».

Das Thema Heterogenität und Schule bildet einen weiteren Schwerpunkt der Strategie – migrationsbedingte Vielfalt und die Integration von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen zählen zu den zentralen Herausforderungen an Lehrpersonen. Die PH Zug forscht im Bereich Interkulturalität und Bildung und bietet Dienstleistungen für Schulen und Auftraggeber auf schweizweiter Ebene an.

Kantonale Verankerung und internationale Ausstrahlung

Seit ihrer Gründung legt die PH Zug grossen Wert auf die Einbettung in das Zugerische Umfeld. Dies zeigt sich an der grossen Veranstaltungspalette für ein breites, an Bildung interessiertes Publikum. «Die sehr gute lokale Verankerung ist weiterhin sehr wichtig für die PH Zug», betont Rektorin Esther Kamm. «Dabei richten wir unseren Blick aber auch über die Kantonsgrenze hinweg. Wir wollen wie bisher wichtige Impulse für das Bildungswesen und die Gesellschaft geben – auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene.» Zur internationalen Dimension zählen ein ausgebauter Austauschprogramm für Studierende oder eine Forschung, die sich an internationalen Standards und Diskussionen orientiert.

PH Zug als Hochschule mit vierfachem Leistungsauftrag

Mit dem Inkrafttreten des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG) sind alle Hochschulen aufgefordert, sich einer institutionellen Akkreditierung zu unterziehen. Die PH Zug hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2021 gemäss den HFKG-Standards akkreditiert zu werden. Grundlage dazu ist eine hohe Qualität in den vier Aufgabenfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Mit einem Qualitätssicherungssystem werden alljährlich Qualität und Zufriedenheit der Ausbildung erfasst. Mit gut 95% der Absolvierenden, welche die PH Zug als Ausbildungsort wieder wählen würden, ist die wahrgenommene Qualität bereits hoch. Diese gilt es auch in Zukunft zu halten und mit neuen Formen des Lehrens und Lernens zu erweitern.

Mehr Infos: www.phzg.ch > PH Zug > Über die PH Zug > [Leitbild und Strategie](#)

Kontakt für Medienschaffende

Esther Kamm, Rektorin PH Zug
Tel. 041 727 12 77, esther.kamm@phzg.ch

Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing PH Zug
Tel. 041 727 12 53, luc.ulmer@phzg.ch